

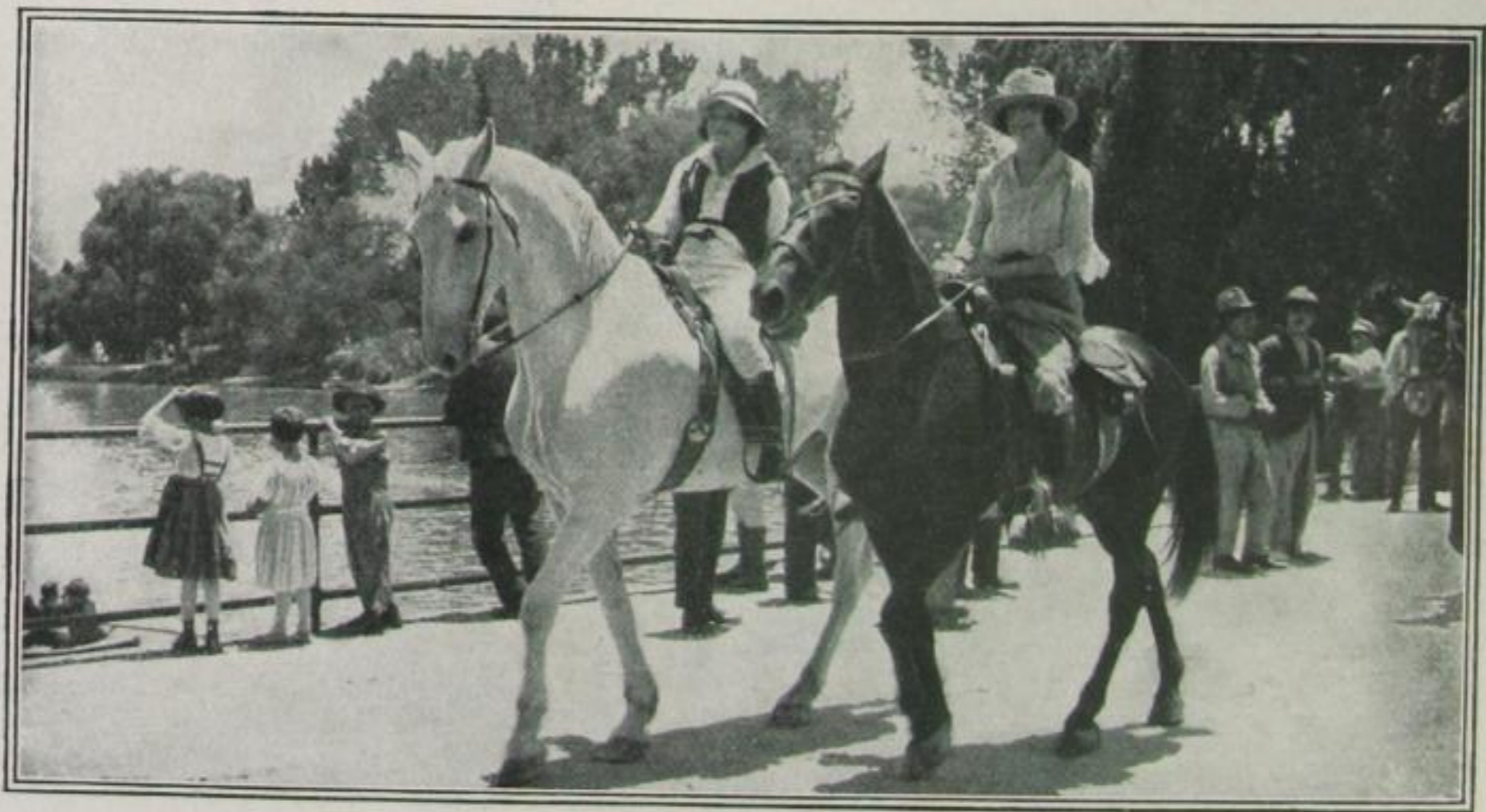


Im Berliner Tiergarten

„Auf dem Rücken der Pferde . . .“

Von Herrmanns-Smith

Frühjahr! Die Knospen springen auf und die Natur erwacht zu neuem Leben. Der Krokus steckt sein Köpfchen keck aus der dunklen Erde, Mensch und Tier recken die Glieder der Sonne entgegen. Jeder sehnt sich ins Freie, um nach angestrenzter Winterarbeit die Lungen zu weiten. — Gerade dem Grossstädter, der in der Atmosphäre von Mühe und Arbeit mehr als jeder andere der Erholung bedarf, wird in dem Häusermeer ein Streifen Grün, ein Park zur notwendigen Lebensbedingung. Was für London der Hydepark, was der Bois de Boulogne für Paris, das ist der Tiergarten in Berlin. Reitpferd und Ruderboot werden in dieser einzigen Oase des ungeheuren Steinmeeres dem gehetzten Grossstädter die Berührung mit der Natur und die notwendige Erholung stets geben, die er sonst nirgends finden kann. — Punktrollen und



Morgenritt mexikanischer Schönen im Chapultepec-Park, Mexico City